

1 Aufgabenstellung

**Prüfung der Ballwurfsicherheit eines Einbauelements nach DIN 18032-3:1987-04 „Sport-
hallen; Hallen für Turnen und Spiele und Mehrzwecknutzung; Prüfung der
Ballwurfsicherheit“.**

2 Beschreibung des Einbauelements

Bei dem untersuchten Einbauelement handelte es sich um das ballwurfsichere
Trennwandsystem

„System DORRING Typ L“

Die **Faltwand** bestand aus zwei Einzelelementen, diese hatten einen stabilen,
verwindungssteifen Stahlrohrrahmen mit eloxierten Aluminium-Hohlkammerprofilen (3650 mm x
1150 mm x 98 mm). Die Elementverbindungen untereinander bestanden aus form- und
kraftschlüssigen ineinanderverschließbare Aluminiumprofile mit Magnetbändern.
Am Elementstoß waren zusätzlich 4-fach vertikale Dichtungen (Lippendichtungen) angebracht.
Der Rahmen war beidseitig mit 16 mm dicken Dreischicht-Holzspanplatten (E 1 nach DIN)
akustisch freischwingend, gummigelagert aufgehängt. Der Kantenschutz war durch
innenliegende vertikale Gummidichtungsprofile gewährleistet. Die horizontale Abdichtung der
Elemente war unten und oben mit beweglichen Doppeldichtleisten (50 mm x 65 mm) versehen,
die über eine Spindelmechanik gegen Fuß- und Deckenschiene gepreest wurden. Diese
Dichtleisten bestanden aus eloxiertem Aluminium (50 mm x 40 mm x 3 mm). Die Elemente
waren in eine Aluminium-Deckenlaufschiene mit kugelgelagerten Mehrfachrollenwagen
eingehängt.

Die vertikalen Abdichtungen zwischen den ausgefahrenen Dichtleisten waren mit ineinander
verschließbaren Endstücken versehen.

Die Befestigung der stranggepressten Aluminiumlaufschiene an der Rohdecke war mit einer
verstellbaren Stahlhängkonstruktion ausgeführt.

Zusatz:

Die Trennwandtypen „LT“ sowie „S“ unterscheiden sich lediglich durch höhere Dämmwerte.
Die übrige Konstruktion entspricht der o.g. Beschreibung.

3 Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgte nach DIN 18 032-3:1997-04 „Sporthallen, Hallen für Turnen und Spiele und Mehrzwecknutzung, Prüfung der Ballwurfsicherheit“, (akkreditiertes Prüfverfahren nach DIN EN ISO/IEC 17025; siehe DAR Urkunde DAP-PL-2907.07, Anlage).

Die Prüfung erfolgte bei Raumtemperatur im Labor.

4 Prüfergebnisse

Tabelle 1: Prüfungsergebnis Ballwurfsicherheit/Trennwandanlage

Ball	Auftreffwinkel in Grad	Anzahl der Schüsse	Veränderungen am Einbauelement
Handball	90	30	keine
Handball	45	12	
Handball	45	12	
Hockeyball	90	4	
Hockeyball	45	4	
Hockeyball	45	4	

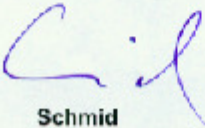
5 Zusammenfassung

Das geprüfte Einbauelement überstand die Beanspruchung ohne Schäden.

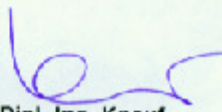
Es erwies sich somit als „Ballwurfsicher nach DIN 18 032-3:1997-04.“

Dieser Prüfnachweis ist gültig bis zum 14.03.2009

Eine Wiederholungsprüfung ist zu diesem Zeitpunkt nur dann nicht erforderlich, wenn der Antragsteller nachweist und sich vom Prüfinstitut bestätigen lässt, dass das geprüfte Einbauelement in den wesentlichen Teilen unverändert produziert und eingebaut wird.


Schmid
Sachbearbeiter




Dipl.-Ing. Knaut
Referatsleiter